

Antragstellung für naturschutzrechtliche Bewilligung für Schilder für Seilbahnen für den Personenverkehr und Bandförderer für Wintersport- oder Freizeitaktivitäten (ÖNORM S 4610)

1 Allgemeines

Die Schilder entsprechen der ÖNORM S 4610 welche erstellt wurde, um bei Seilbahnen für den Personanverkehr die Verwendung einheitlicher Schilder sicherzustellen. Genormte, auf höchstmögliche Erkennbarkeit überprüfte graphische Symbole stellen – aufgrund ihrer sprachneutralen Informationsangabe – einen Beitrag zur Verbesserung der Lenkung des Fahrgaststromes und zur Verringerung der Unfallgefahren dar.

Material

Die Schilder müssen im Bereich zwischen -40 °C und $+60\text{ °C}$ ausreichende Licht- und Wetterbeständigkeit aufweisen. Die Schildoberfläche muss kratzfest sein. Die Außenkanten des Trägermaterials dürfen nicht scharfkantig und die Ecken nicht spitz sein.

Erkennbarkeit

Bei der Auswahl von Größe, Anordnung und Aufstellung der Schilder müssen die zwischen dem Betrachter und den Schildern auftretenden Relativbewegungen berücksichtigt werden. Bei der Aufstellung der Schilder sind geländebedingte Situationen mit zu berücksichtigen (ÖNORM A 3012). Die Funktionsfähigkeit des Schildes ist gegeben, solange graphische Symbole, Ziffern oder Schriften noch eindeutig erkennbar und 80 % der aufgetragenen Farbfläche vorhanden sind.

Farbfestlegungen

Sicherheits- kennfarbe	Bezeichnung gemäß		Kontrast- farbe	Bezeichnung gemäß		Verwendung
	RAL 840-HR	DIN 5381		RAL 840-HR	DIN 5381	
ROT	RAL 3001 Signalrot	Rot	WEISS	RAL 9003 Signalweiß	Weiß	Verbotszeichen
BLAU	RAL 5005 Signalblau	Blau	WEISS	RAL 9003 Signalweiß	Weiß	Gebotszeichen
GELB	RAL 1003 Signalgelb	Gelb	SCHWARZ	RAL 9004 Signal- schwarz	Schwarz	Warnzeichen
GRÜN	RAL 6032 Signalgrün	Grün	WEISS	RAL 9003 Signalweiß	Weiß	Rettungszeichen
LEUCHT- HELL- ORANGE	RAL 2007 Leucht- hellorange	—	SCHWARZ	RAL 9004 Signal- schwarz	Schwarz	Schild „Mitnahme brennbarer und explosiver Stoffe verboten“



Hierauf bezieht sich der Bescheid
der Tiroler Landesregierung
vom 21.03.2017
Zahl: U-NSCH-11/24/59-2017

Mag. Rinner

Ausführung

5.1.1 Runde Schilder

Runde Schilder sind grundsätzlich mit einem Durchmesser d von mindestens 400 mm auszuführen (gemäß Bild 1 und Bild 2). Geringere Abmessungen sind zulässig, wenn die Erkennbarkeit auf Grund des Anbringungsortes sichergestellt ist.

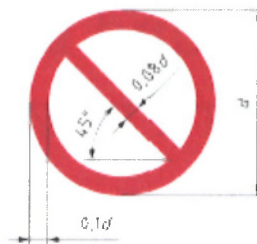


Bild 1 — Verbotsschild



Bild 2 — Gebotsschild

5.1.2 Dreieckige Schilder

Dreieckige Schilder sind grundsätzlich mit einer Kantenlänge b von mindestens 400 mm auszuführen (gemäß Bild 3). Geringere Abmessungen sind zulässig, wenn die Erkennbarkeit auf Grund des Anbringungsortes sichergestellt ist.

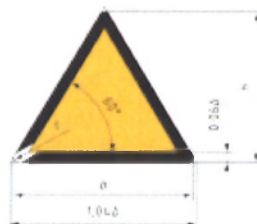


Bild 3 — Warnschild

5.1.3 Quadratische Schilder

Quadratische Schilder sind grundsätzlich mit einer Kantenlänge a von mindestens 350 mm auszuführen (gemäß Bild 4). Geringere Abmessungen sind zulässig, wenn die Erkennbarkeit auf Grund des Anbringungsortes sichergestellt ist.

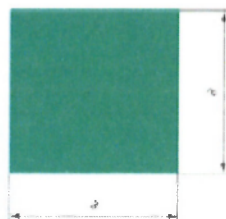
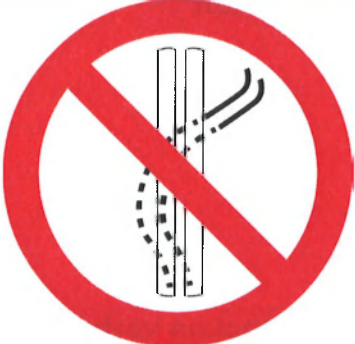


Bild 4 — Rettungsschild

Schilder lt ÖNORM S 4610	Beschreibung
	Schleppspur verlassen verboten
	Schaukeln im Sessel verboten
	Zutritt verboten
	Zutritt für Unbefugte verboten
	Bügel zwischen die Beine nehmen verboten

	Selbstständiges Ergreifen der Schleppvorrichtung verboten
	Kinderbeförderung am Rücken verboten
	Mitnahme brennbarer und explosive Stoffe verboten
	Sich auf den Beförderer legen verboten
	Sich auf den Beförderer setzen verboten



Aussteigen oder Zusteigen auf der Strecke verboten



Sessel einseitig belasten verboten



Schließbügel des Sessels schließen



Schließbügel des Sessels öffnen



Im Fall eines Sturzes Schleppspur sofort verlassen



Skispitzen und Skistöcke anheben



Ski in Fahrtrichtung halten



Skifahrer aussteigen



Fußgänger aussteigen



**Schleppbügel oder Schleppteller loslassen
und nach rechts wegfahren**

	Schleppbügel oder Schleppteller loslassen und wegfahren
	Zu zweit einordnen
	Zu dritt einordnen
	Zu viert einordnen
	Zu sechst einordnen



Zu acht einordnen



Maulkorb- und Leinenpflicht



Skistöcke in eine Hand nehmen



Rucksack vorne halten



Kinder, kleiner als 1,25 m nur in Begleitung

	Steile Schleppspur
	Erste Hilfe
	Notruftelefon
	Not-Halt-Knopf
	Fahrgastförderband für den Skifahrereinstieg



Schleppbügel für Selbstbedienung



Schleppteller für Selbstbedienung